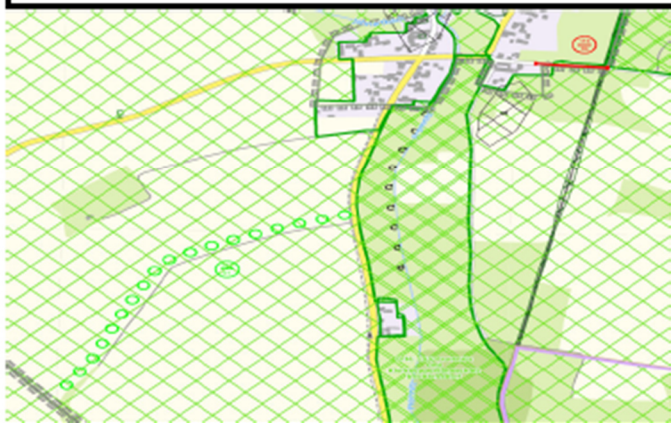


Flurbereinigung Berbisdorf

VKZ: 27 027 1

Maßnahme- Nr. / Bezeichnung: 503-01 Entwicklung eines Biotopverbundes ehemalige Panzerstraße	Lage südlich der Ortslage Berbisdorf, westlich von der S 96 Richtung Südwesten entlang der ehemaligen Panzerstraße verlaufend Gemarkung Berbisdorf Flurstück: 289/2
---	--



Blick Richtung Blaues Tor/Feldlage ehemalige Panzerstraße

Beschreibung der Maßnahme:
Es soll die Kohärenzfunktion der ca. 1000 m langen Grünstreifen "ehemalige Panzerstraße" aufgewertet werden. Die **nördlich des Weges** anzupflanzenden 5 Heckeninseln sollen mit einer Durchschnittsbreite von 5,0 m und einer max. Länge von 50 m angelegt werden. Hauptsächlich sollen Hunds- und Wildrosen angepflanzt werden. Innerhalb dieser Hecken können Ebereschen im Abstand von 15 m eingebracht werden. Es sollen einzelne Bäume (Späte Traubenkirsche) entfernt werden. Zw. den Heckenquartieren soll der extensivierte und 4 m breite Ackerstreifen der natürlichen Wiederbegrünung überlassen werden. Eventuell könnten Lesesteine eingebracht werden. Totholz ist erwünscht und kann abgelagert werden. Dies kann in ehrenamtlicher Tätigkeit bzw. seitens der Agrargenossenschaft erfolgen. Hier nicht Gegenstand der Maßnahme. Zw. den Heckenquartieren sollen auch einzelne Bäume wie Eberesche, Holzapfel, Steinweichsel, Vogelkirsche und Wildbirne gepflanzt werden. Am Süd- und Ostrand kann ein dauerhaft extensiver Ackerrandstreifen (3m-6m Breite) angelegt werden. Dieser ist hier ebenfalls nicht in den Kosten enthalten. Nach der Fertigstellungspflege ist die Pflanzung während der Entwicklung weitere zwei Jahre zu pflegen (Entwicklungs- und Pflegeschnitt, Mäharbeiten und bei starker Trockenheit ausreichend wässern).

Umfang / Flächenbedarf:		Kostenschätzung:		
Länge/m:	250		Preis /m	Gesamtkosten
Breite/m:	5		130,00 €	32.500,00 €
Fläche/m ² :	1.250	VLN-Umlage	14%	4.550,00 €
		Gesamt	Brutto	37.050,00 €

Funktion:
Wind- und Erosionsschutz

Aufwertung des Landschaftsbildes durch Anlage des kulturlandschaftstypischen Elements "Hecke"
Neuer Lebensraum typischer Tier- und Pflanzenarten von Baumreihen
Stärkung der Biotopverbundfunktion durch Verbesserung des Flächenzusammenhangs einzelner Biotopverbundelemente sowie Aufwertung von Flächen mit Lebensraumpotenzial